Betreutes Denken

Die neue Lust an der Unmündigkeit

29. Philosophicum Lech

22. bis 27. September 2026

Lechwelten · Lech am Arlberg

Betreutes Denken

Die neue Lust an der Unmündigkeit

Unser Leben wird offenbar immer bequemer. Für nahezu alle Fragen des Alltags stehen Apps, Bots und Algorithmen zur Verfügung, die uns beraten, anweisen oder gleich ganz die Entscheidung abnehmen. Der Influencer weiß, was angesagt ist, die Smart Watch zählt für uns Schritte und Kalorien, der „Social Bot" lässt uns wissen, welche Morgenrituale uns durch den Tag helfen und der „Spiritual Guide" führt uns zu seelischem Wachstum. Immer mehr Menschen delegieren einen Gutteil ihrer Arbeit an eine KI: Diese organisiert Termine, beantwortet E-Mails, schreibt Seminararbeiten, plant die Ferienreise, wählt Musik und Lektüren für uns aus und vermittelt sogar das perfekte romantische Date. Und wer sich im Zeitgeschehen orientieren will, sieht sich mit einem Heer von medialen Meinungsmachern konfrontiert, das uns mit den „richtigen" Wahrheiten, Gefühlen, Einstellungen und Haltungen versorgen will. Akzeptiert man solche Angebote, befindet man sich schnell in einer Blase oder Echokammer, die man nur ungern verlässt, schließlich fühlt man sich wohl in einer Gemeinschaft der Gleichgesinnten, die Zweifel an der eigenen Weltsicht erst gar nicht aufkommen lässt.

Wer will, genießt heute die Rundumversorgung, im Denken wie im Leben. Immer ist jemand da, der suggestiv versichert, er wisse, wo es lang geht. Und wie gerne verfallen wir diesen Sirenengesängen der Beeinflusser, Ideologen und Propagandisten. Was, so könnte man fragen, ist eigentlich aus den Idealen der Aufklärung geworden? Was bedeutet heute noch die Aufforderung von Immanuel Kant, doch den Mut aufzubringen, eigenständig und ohne Bevormundung zu denken? Woher rührt diese freudige Bereitschaft, die eigene Souveränität aufzugeben und sich anderen Instanzen und der KI zu überantworten? Liegt es nur an der schon von Kant kritisierten eigenen Faulheit – oder deutet sich in dieser Absage an die Ideen der Aufklärung ein gesellschaftlicher Wandel an, der unsere hart erkämpften Vorstellungen von unabhängiger Wahrheitssuche, persönlicher Freiheit und demokratischer Politik radikal zur Disposition stellt?

Über diese und ähnliche Fragen werden beim 29. Philosophicum Lech Vortragende aus Philosophie, Sozial- und Kulturwissenschaften und benachbarten Disziplinen referieren und mit dem Publikum diskutieren.

Barbara Bleisch
Konrad Paul Liessmann
Intendanz Philosophicum Lech

Programm

Dienstag, 22. September 2026

15.00 Philosophicum Dialoge I: *Wie ist die Lage?*
Mit Claus Leggewie und Susanne Schröter
Moderation: Martin Haidinger

17.00 Philosophicum Dialoge II: *Was ist zu tun?*
Mit Stefan Gosepath und Anna Schneider
Moderation: Simone Miller

Mittwoch, 23. September 2026

16.00 Remus-Impulsforum:
Selber denken: Ein Konzept von gestern?
Podiumsdiskussion mit Patrick Bahners, Faika El-Nagashi, Mirna Funk, Ulli Kulke und Robert Misik
Moderation: Michael Fleischhacker

18.00 Philosophisch-literarischer Vorabend:
Wieviel Wahrheit braucht der Mensch?
Barbara Bleisch und Konrad Paul Liessmann
im Gespräch mit Raphaela Edelbauer

Donnerstag, 24. September 2026

16.00 Eröffnung des 29. Philosophicum Lech durch:
Bürgermeister Gerhard Lucian
Obmann Ludwig Muxel
Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger
Mit der Trachtenkapelle Lech

Barbara Bleisch und Konrad Paul Liessmann:
Betreutes Denken. Die neue Lust an der Unmündigkeit – ein Streitgespräch

Im Anschluss: Eröffnungscocktail

Freitag, 25. September 2026

09.30 Richard David Precht (Berlin):
Illiberaler Liberalismus? Freiheit verteidigen als Paradox

10.45 Marie-Luisa Frick (Innsbruck):
Mündigkeit: ein dorniges Ideal?

11.30 Diskussion mit den Vortragenden
Moderation: Barbara Bleisch

Mittagspause

16.00 Roland Reichenbach (Zürich):
Urteilen im Reich der Meinungen – Über Beredsamkeit und Bildung

17.15 Romy Jaster (Berlin):
Angriff auf die Mündigkeit: Desinformation und die Bedingungen vernünftigen Urteilens

18.00 Diskussion mit den Vortragenden
Moderation: Konrad Paul Liessmann

21.00 Tractatus – Der Essaypreis des Philosophicum Lech
Preisverleihung (freier Eintritt)
Moderation: Lisa-Maria Innerhofer
Mit dem Trio Tractatus

Samstag, 26. September 2026

09.30 Frauke Rostalski (Köln):
Die vulnerable Gesellschaft – Ende der Eigenverantwortung?

10.45 Catherine Newmark (Berlin):
Autorität und Anstrengung: Zu müde für die Mündigkeit?

11.30 Diskussion mit den Vortragenden
Moderation: Karl Gaulhofer

Mittagspause

16.00 Michael Butter (Tübingen):
Krisen allerorten. Verschwörungstheorien als Symptom

17.15 Laura Wiesböck (Wien): *Psychiatrische Diagnosen und der Verlust widersprüchlicher Selbst- und Weltdeutungen*

18.00 Diskussion mit den Vortragenden
Moderation: Konrad Paul Liessmann

21.00 Konzert (freier Eintritt)

Sonntag, 27. September 2026

10.00 Felix Maschewski (Berlin):
Superintelligenz: Zwischen Science-Fiction und Science Fact

10.45 Rüdiger Safranski (Badenweiler):
Entgeistert. Bemerkungen zur Wirkung der Künstlichen Intelligenz

11.30 Diskussion mit den Vortragenden
Moderation: Barbara Bleisch

Im Anschluss: Schlussworte und Vorarlberg-Brunch

Pausen
Dienstag um 16.30 Uhr, Mittwoch um 17.30 Uhr,
Freitag und Samstag um 10.15 sowie 16.45 Uhr

Philosophen-Bar
im Romantik Hotel *Die Krone von Lech* ab 21.00 Uhr
bzw. im Anschluss an die Abendveranstaltungen

Programmänderungen vorbehalten. Stand: 18. August 2026

Vortragende

Dr. Barbara Bleisch

geb. 1973, Philosophin, Moderatorin der *Sternstunde Philosophie* (SRF), Dozentin an den Universitäten Zürich und Luzern und Co-Intendantin des Philosophicum Lech. Publikationen (Auswahl): *Pflichten auf Distanz. Weltarmut und individuelle Verantwortung* (2010) · *Warum wir unseren Eltern nichts schulden* (2018) · *Mitte des Lebens. Eine Philosophie der besten Jahre* (2024) · *Besser um die Zukunft streiten* (2026, gem. mit Kirsten Meyer, Stefan Riedener, Dominic Roser und Christian Seidel)

Univ. Prof. Dr. Michael Butter

geb. 1977, Professor für Amerikanische Literatur und Kulturgeschichte an der Universität Tübingen. Publikationen (Auswahl): *Der „Washington-Code". Zur Heroisierung amerikanischer Präsidenten, 1775–1865* (2016) · *„Nichts ist, wie es scheint". Über Verschwörungstheorien* (2018) · *Die Alarmierten. Was Verschwörungstheorien anrichten* (2025)

Raphaela Edelbauer, BA

geb. 1990, Schriftstellerin und Lektorin am Institut für Sprachkunst der Universität für Angewandte Kunst Wien. Publikationen (Auswahl): *Das flüssige Land* (2019) · *Dave* (2021) · *Die Inkommensurablen* (2023) · *Routinen des Vergessens: Wiesbadener Poetikvorlesungen* (2024) · *Die echtere Wirklichkeit* (2025)

Univ. Prof. Dr. Marie-Luisa Frick

geb. 1983, Professorin für Praktische Philosophie an der Universität Innsbruck. Publikationen (Auswahl): *Zivilisiert streiten. Zur Ethik der politischen Gegnerschaft* (2017) · *Menschenrechte und Menschenwerte* (2017) · *Mutig denken. Aufklärung als offener Prozess* (2020)

MMag. Karl Gaulhofer

geb. 1970, Ressortleiter im Feuilleton der österreichischen Tageszeitung *Die Presse*.

Dr. Romy Jaster

geb. 1985, Philosophin an der Humboldt-Universität zu Berlin, Sprecherin des DFG-Schwerpunktprogramms *Rethinking Disinformation*, Mitgründerin von *PhilPublica*. Publikationen (Auswahl): *Die Wahrheit schafft sich ab. Wie Fake News Politik machen* (2019, gem. mit David Lanius) · *Nachdenken über Corona. Philosophische Essays über die Pandemie und ihre Folgen* (2021, gem. mit Geert Keil)

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann

geb. 1953, Professor i. R. für Philosophie an der Universität Wien und Co-Intendant des Philosophicum Lech. Publikationen (Auswahl): *Philosophie des verbotenen Wissens* (2000) · *Theorie der Unbildung* (2006) · *Geisterstunde. Die Praxis der Unbildung* (2014) · *Bildung als Provokation* (2017) · *Alle Lust will Ewigkeit. Mitternächtliche Versuchungen* (2021) · *Lauter Lügen* (2023) · *Der Plattenspieler* (2025) · *Was nun? Eine Philosophie der Krise* (2025)

Felix Maschewski

Medien-, Kultur- und Wirtschaftswissenschaftler sowie Ko-Direktor des Critical Data Labs (HU Berlin / Universität Oldenburg). Seine Forschungsschwerpunkte fokussieren die medialen, kulturellen und polit-ökonomischen Rückkopplungen des Digitalen, das Zusammenspiel von menschlichen und künstlichen Intelligenzen, Ideologien und Interessen. Er veröffentlicht regelmäßig Essays in der FAZ, Wirtschafts-Woche, DIE ZEIT, TAZ, Republik, Deutschlandfunk Kultur, Surplus Magazin etc.

Dr. Catherine Newmark

geb. 1976, promovierte Philosophin, arbeitet in Berlin als Journalistin, u.a. Redakteurin und Moderatorin der Philosophie-Sendung *Sein und Streit* beim Deutschlandfunk Kultur. Publikationen (Auswahl): *Passion – Affekt – Gefühl. Philosophische Theorien der Emotionen zwischen Aristoteles und Kant* (2008) · *Viel zu lernen du noch hast. Star Wars und die Philosophie* (2016, hg.) · *Wie männlich ist Autorität?* (2018, hg. mit Hilge Landweer) · *Warum auf Autoritäten hören?* (2020)

Prof. Dr. Richard David Precht

geb. 1964, Schriftsteller, Philosoph, Publizist und Moderator, Honorarprofessor für Philosophie und Ästhetik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Publikationen (Auswahl): *Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?* (2007) · *Erkenne die Welt. Eine Geschichte der Philosophie 1* (2015) · *Erkenne dich selbst. Eine Geschichte der Philosophie 2* (2017) · *Sei du selbst. Eine Geschichte der Philosophie 3* (2019) · *Mache die Welt. Eine Geschichte der Philosophie 4* (2022) · *Das Jahrhundert der Toleranz* (2024) · *Angststillstand. Warum die Meinungsfreiheit schwindet* (2025)

Univ. Prof. Dr. Roland Reichenbach

geb. 1962, Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Zürich. Publikationen (Auswahl): *Für die Schule lernen wir. Plädoyer für eine gewöhnliche Institution* (2013) · *Grenzen der interpersonalen Verständigung. Eine Kommunikationskritik* (2020) · *Die Pädagogik der Privilegierten. Ein Essay* (2024) · *Krise der Imagination. Zum Verlust von Urteilskraft und Gemeinsinn* (2025)

Univ. Prof. Dr. Frauke Rostalski

geb. 1985, Inhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung an der Universität zu Köln. Publikationen (Auswahl): *Die vulnerable Gesellschaft. Die neue Verletzlichkeit als Herausforderung der Freiheit* (2024) · *Wer soll was tun? Warum wir nicht zum Klimaschutz verpflichtet sind und worin unsere Verantwortung eigentlich besteht* (2025)

Prof. Dr. Rüdiger Safranski

geb. 1945, Literaturwissenschaftler, Philosoph und Schriftsteller. Publikationen (Auswahl): *Romantik. Eine deutsche Affäre* (2007) · *Goethe und Schiller. Geschichte einer Freundschaft* (2009) · *Goethe – Kunstwerk des Lebens. Biografie* (2013) · *Zeit. Was sie mit uns macht und was wir aus ihr machen* (2015) · *Hölderlin. Komm! ins Offene, Freund!* (2019) · *Einzeln sein. Eine philosophische Herausforderung* (2021) · *Kafka. Um sein Leben schreiben* (2024) · *Die Vierte Kränkung. Menschlicher Geist im Schatten der Künstlichen Intelligenz* (2026)

Dr. Laura Wiesböck

geb. 1987, Soziologin, Leitung der Junior Research Gruppe *Digitalisierung und soziale Transformation* am Institut für Höhere Studien Wien. Publikationen (Auswahl): *In besserer Gesellschaft. Der selbstgerechte Blick auf die Anderen* (2018) · *Mittelschicht unter Druck. Dynamiken in der österreichischen Mitte* (2021, hg. gem. mit Roland Verwiebe) · *Digitale Diagnosen. Psychische Gesundheit als Social-Media-Trend* (2025)

Philosophicum Dialoge

Die Philosophicum Dialoge am Dienstag verstehen sich als vom Tagungsthema unabhängige Debatten zu aktuellen Fragen der Zeit.

Philosophicum Dialoge I: *Wie ist die Lage?*

Claus Leggewie und **Susanne Schröter** unterziehen die aktuellen gesellschaftspolitischen Zustände einer kritischen Prüfung und legen die philosophischen Konflikte frei. Das Panel 1 wird im Anschluss an das Philosophicum Lech als *Science Arena* auf Ö1 in Kooperation mit dem Wiener Städtischen Versicherungsverein ausgestrahlt.
Moderation: **Martin Haidinger**, Producer der *Science Arena*.

Philosophicum Dialoge II: *Was ist zu tun?*

Stefan Gosepath und **Anna Schneider** diskutieren, wie wir in Zeiten sich überlagernder Krisen Orientierung finden: Was tun, was nicht? Wo beginnt, wo endet politische Verantwortung? Zwischen Handlungsdruck und Lähmung fragen sie, wo Einsatz gefragt ist – und wo Zurückhaltung in einer verflochtenen Welt. Das Panel 2 wird in Kooperation mit DLF *Kultur* als *Sein & Streit* Sendung ausgestrahlt und als Podcast nachzuhören sein.
Moderation: **Simone Miller**, Redakteurin der Philosophiesendung *Sein & Streit* bei DLF *Kultur*.

Remus-Impulsforum

Das vorgelagerte Impulsforum am Mittwoch ist die gesellschaftspolitische Welt, in der die philosophische ihre Probe hält: Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur wagen Kontroverse und Synthese mit dem Ziel einer unverstellten Gegenwartsdiagnose.

Patrick Bahners
Journalist und Autor

Faika El-Nagashi
Politikwissenschaftlerin und ehemalige Nationalratsabgeordnete

Michael Fleischhacker (Moderation)
Journalist und Moderator

Mirna Funk
Schriftstellerin und Journalistin

Ulli Kulke
Journalist und Buchautor

Robert Misik
Autor und Kurator

In Kooperation mit *ServusTV* wird die Debatte als *Talk Spezial*-Sendung ausgestrahlt.

Rahmenprogramm

Philosophieren am Berg mit dem Philosophie Magazin
mit **Michael Butter** und **Christoph Piorkowski**

Philosophieren im Kunsthaus Bregenz
mit **Roland Reichenbach** und **Thomas D. Trummer**

Philosophisches Pub Quiz
mit **Benjamin Küntzel** in der Philosophen-Bar

Sonderführung zum *Skyspace-Lech*

Ausgezeichnete Gedanken
Kolloquium zum Tractatus-Essaypreis mit *PhilPublica*
Ein Gespräch über den Gewinnertitel des Tractatus-Essaypreises 2026
mit **Eva Weber-Guskar**

Philosophieren um Mitternacht
mit **Michael Fleischhacker** in der Philosophen-Bar

Führungen durch die aktuelle Ausstellung im *Lechmuseum Huber-Hus*
Führungen durch die aktuelle Ausstellung im *curious - creative space Lech*

Abo-Angebote der Medienpartner

Die Presse
Starten Sie informiert in den Tag –
mit der Zeitung von Montag bis Sonntag.

Philosophie Magazin
30 % Rabatt auf ein Jahresabo des Philosophie Magazins für Freundinnen und Freunde des Philosophicum Lech.

Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse"
des Österreichischen Umweltzeichens
Thurnher Druckerei GmbH, UW 833

29. Philosophicum Lech

Veranstalter

Verein Philosophicum Lech, Gemeinde Lech
Dorf 164, A 6764 Lech am Arlberg
T +43 5583 2213-671 · info@philosophicum.com

Intendanz

Dr. Barbara Bleisch, Zürich
Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Wien

Anmeldungen

www.philosophicum.com

Zimmerreservierungen

Lech Zürs Tourismus GmbH
T +43 5583 2161 · info@lechzuers.com · www.lechzuers.com

Tagungsgebühren

Symposiumspauschalen:
ab Di/Mi/Do EUR 495/475/445, Studierende EUR 145/135/125
(inkl. Referate und Diskussionen, Abendveranstaltungen, Eröffnungscocktail, Pausengetränke und -verpflegung, Vorarlberg-Brunch)

Tageskarten:
Philosophicum Dialoge EUR 45, Studierende EUR 15
Mittwoch und Donnerstag je EUR 70, Studierende je EUR 19
Freitag, Samstag, Sonntag je EUR 132, Studierende je EUR 38

10 % Ermäßigung einmalig für Ö1-Club-Mitglieder und „Presse"-Club-Mitglieder; Studententarife bis einschließlich 30 Jahre

Rahmenprogramm:
Philosophieren am Berg EUR 60 (inkl. Brunch und Rüfibahn)
Philosophieren im Kunsthaus Bregenz EUR 68 (inkl. Jause und Bus)
Ausgezeichnete Gedanken - Kolloquium zum Tractatus EUR 30
Skyspace-Lech EUR 25 (inkl. Führung und Shuttle zum Skyspace)

Rahmenprogramm bei freiem Eintritt:
Führung durch die aktuelle Ausstellung im Lechmuseum Huber-Hus · Tractatus-Preisverleihung Freitagabend · Konzert Samstagabend · Philosophieren um Mitternacht in der Philosophen-Bar am Samstag

Alle Informationen zu Preisen, Verfügbarkeiten, Stornofristen und zum Stipendienprogramm: www.philosophicum.com

Tagungsort und Tagungsbüro

Lechwelten, Dorf 100, A 6764 Lech · T +43 5583 2213-671

Presse und Kommunikation

si!kommunikation · T +43 699 192 579 15
info@si-kommunikation.com · www.si-kommunikation.com

www.philosophicum.com

In Kooperation mit:

Die Presse

philosophie Magazin

PhilPublica

Ö1 CLUB

Kunsthaus Bregenz

ORF

Deutschlandfunk Kultur

Lech Zürs ARLBERG

Wir bedanken uns bei:

be baumschlager eberle architekten

REMUS PERFORMANCE SPORT EXHAUSTS

ZM3 Immobiliengesellschaft mbH

Bundeskanzleramt

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Vorarlberg unser Land

Wir danken der Hilti Foundation, Schaan
für die Unterstützung unseres Stipendienprogramms